

Montage-, Bedienungs-, Wartungsanleitung und Werksgarantie

für

Garagentorantrieb

PRO 800

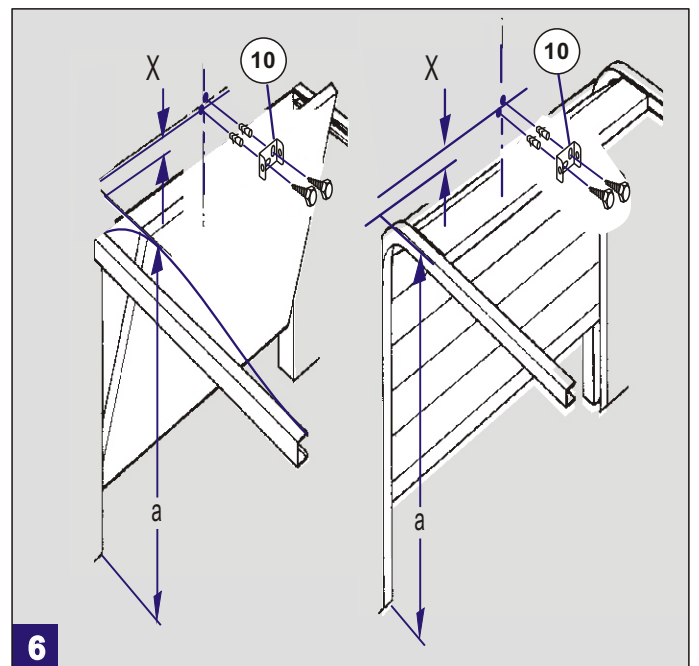
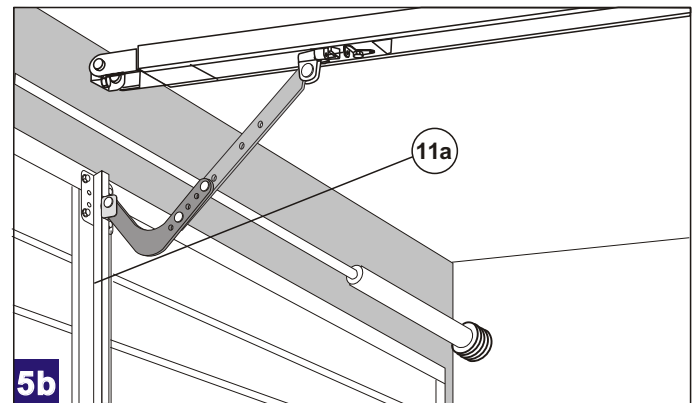
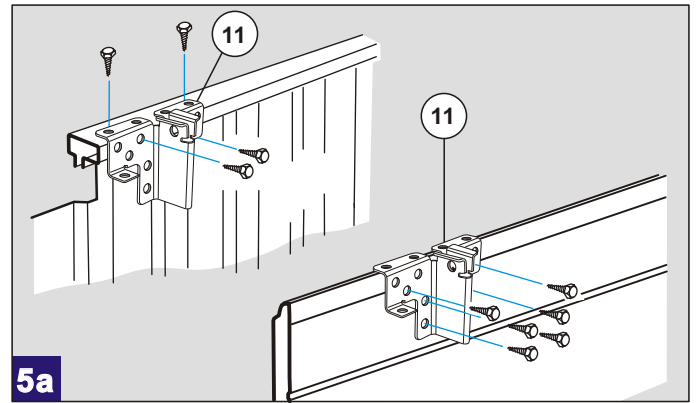
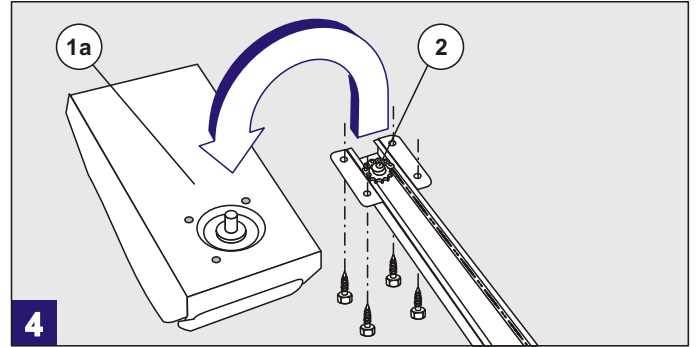
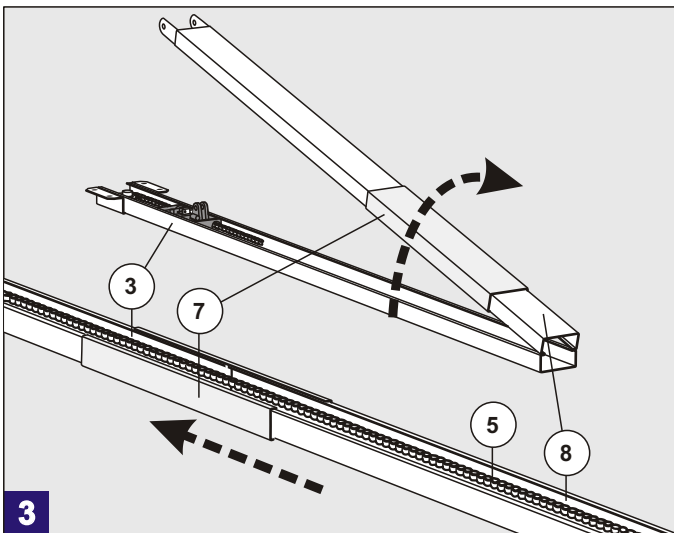
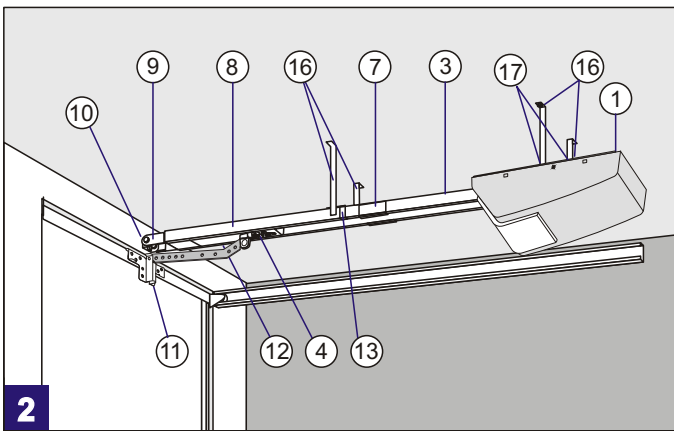
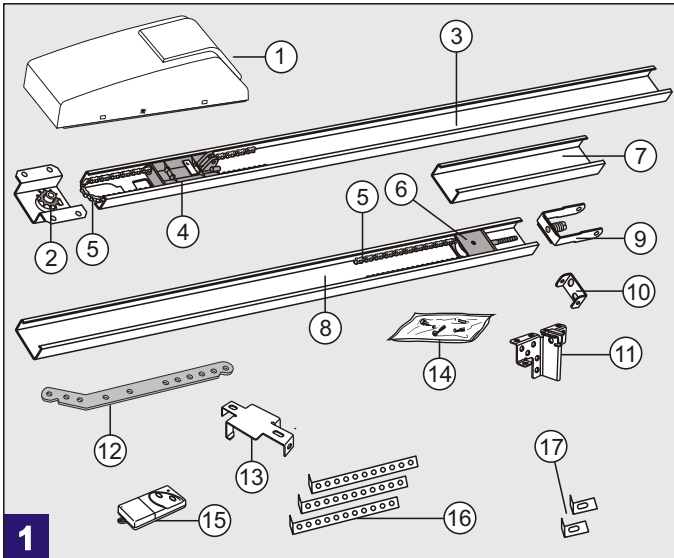
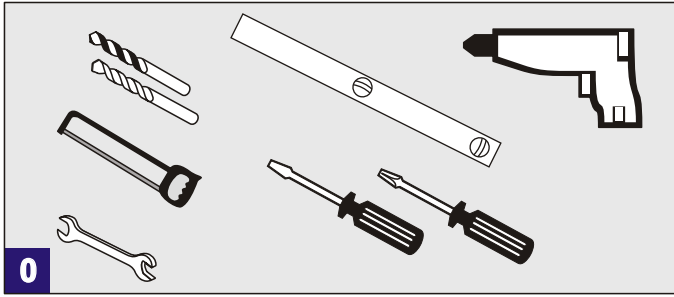
(F)

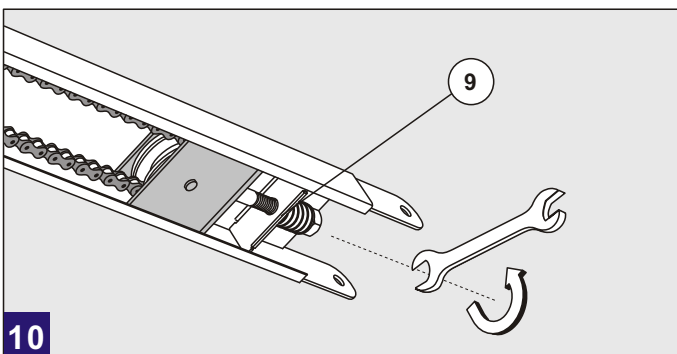
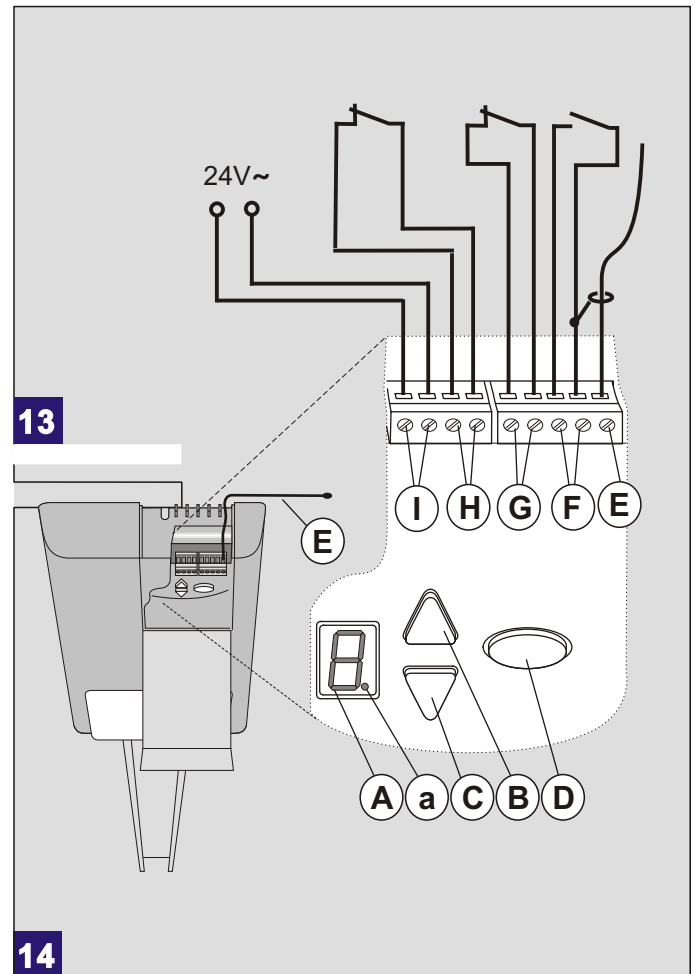
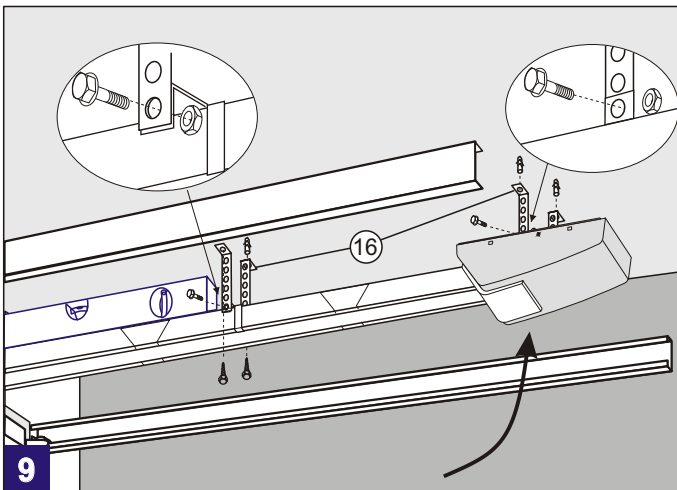
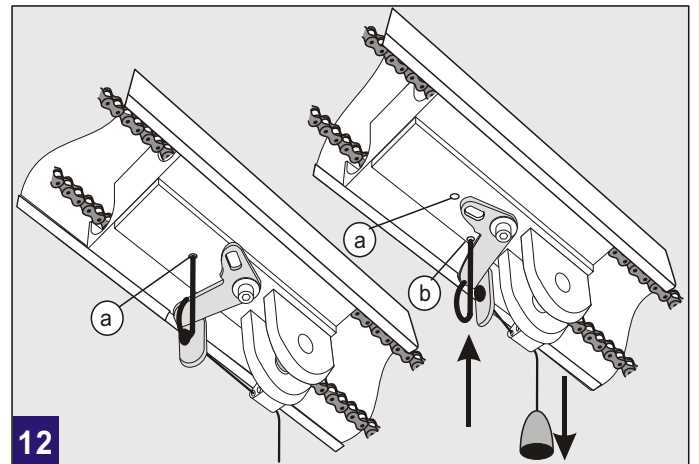
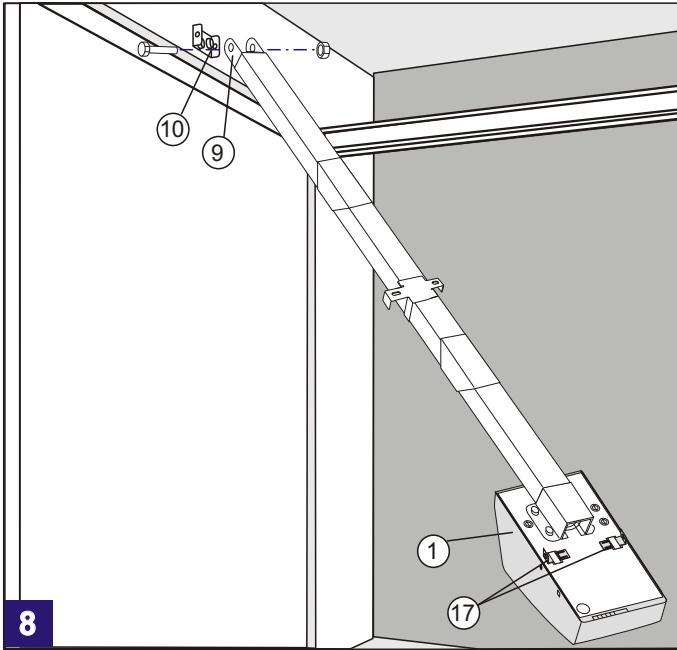
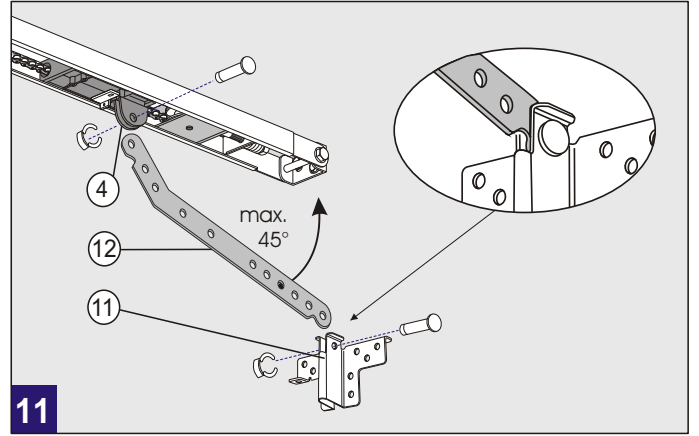
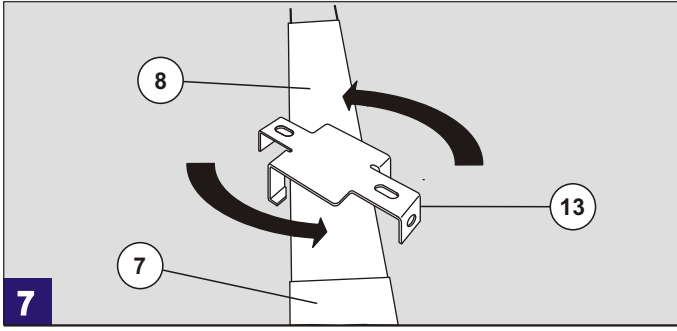
Notice de pose, d'emploi et d'entretien, ainsi que
garantie usine pour les motorisations des portes de
garage

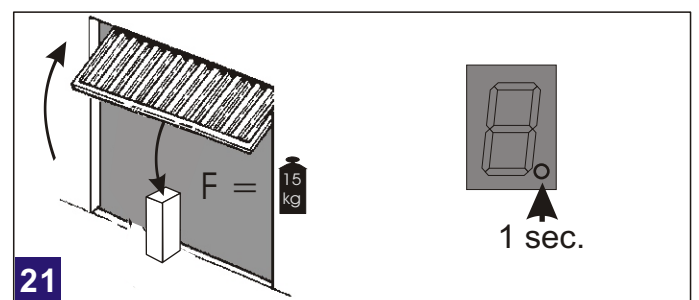
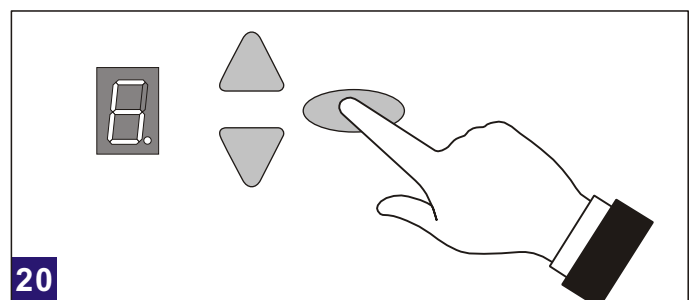
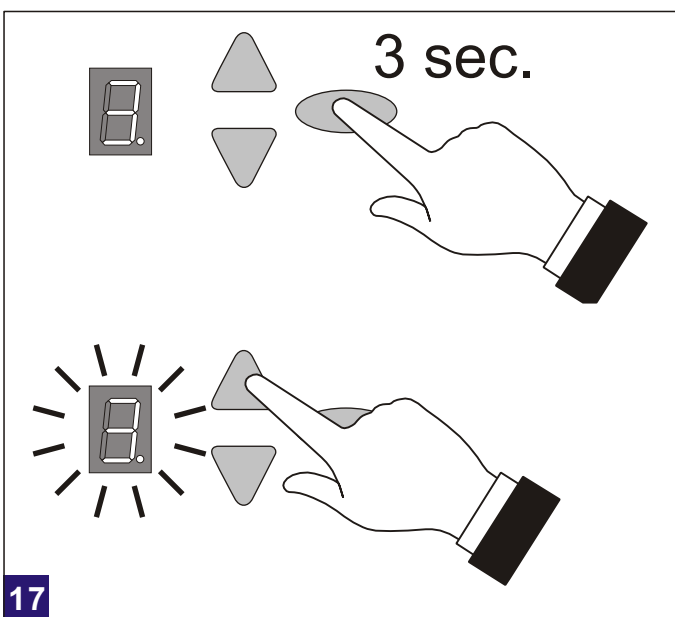
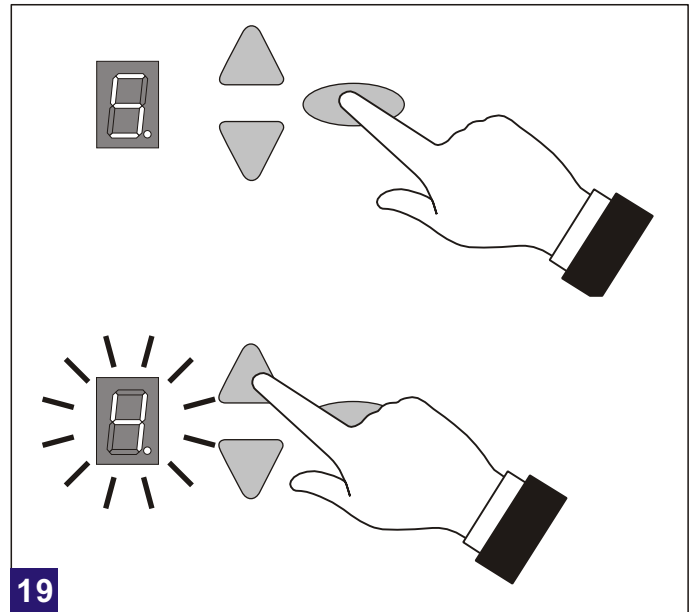
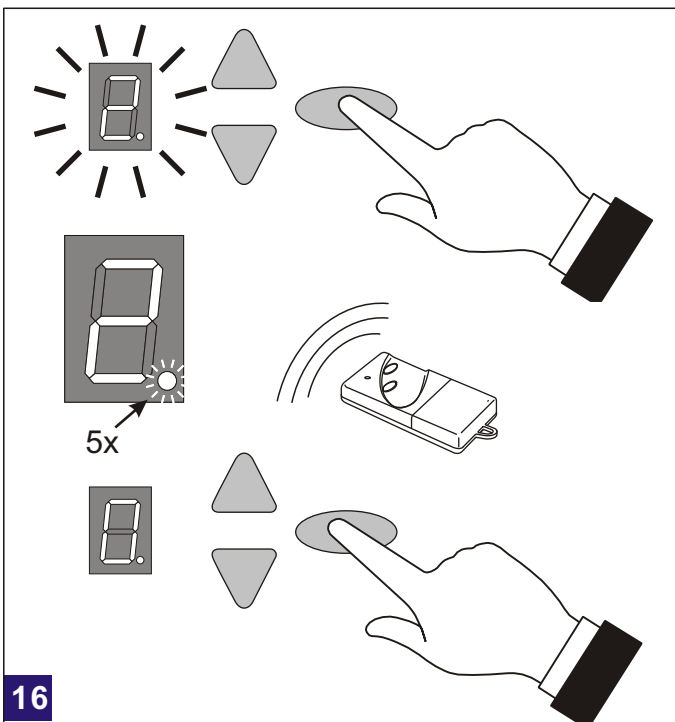
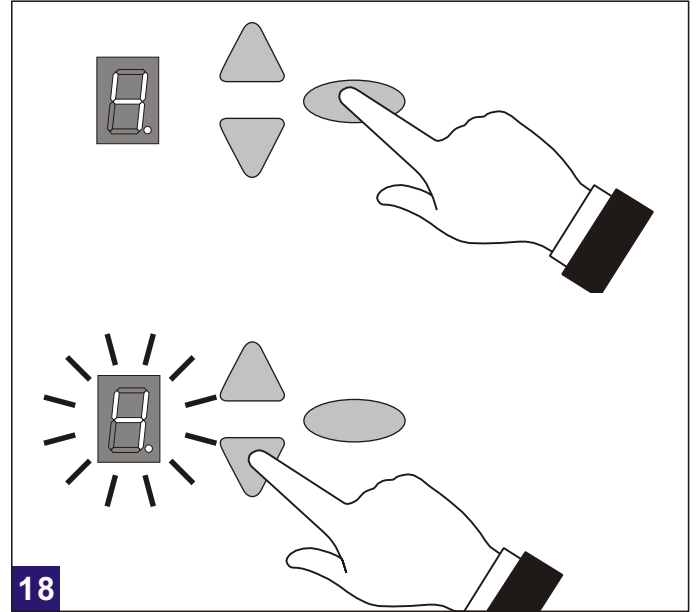
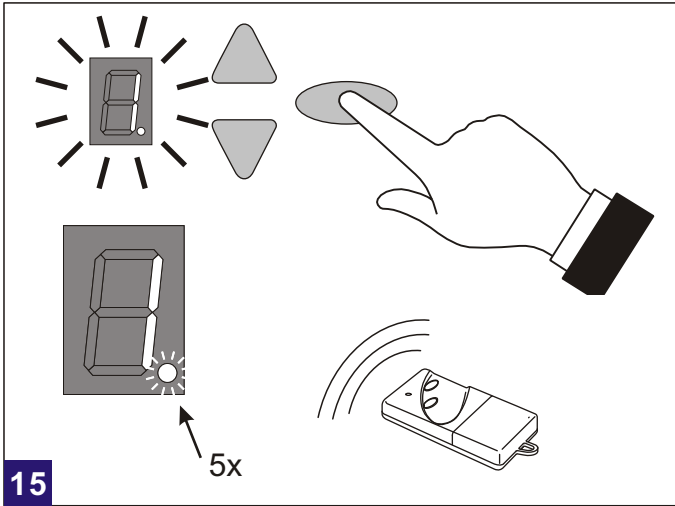
(NL)

Montage-, bedienings-, onderhoudshandleiding en
fabrieksgarantie voor garagedeuraandrijvingen









Montageanleitung

Bitte vor der Montage sorgfältig lesen!

Montage nur durch entsprechend qualifizierte Einbauer!

Bei falscher Montage kann die Sicherheit von Personen gefährdet werden!

Die Herstellerhaftung erlischt bei nicht ordnungsgemäß durchgeführter Montage.

Montagevorbereitung

1. Für den Netzanschluß muß eine Steckdose mit Schutzkontakt bauseits installiert sein - mitgeliefertes Netzanschlußkabel hat die Länge 80cm.
2. Stabilität des Tores prüfen, Schrauben und Muttern am Tor nachziehen.
3. Tor auf einwandfreien Lauf prüfen, Wellen und Lager schmieren. Federvorspannung prüfen, gegebenenfalls korrigieren lassen.
4. Höchsten Punkt der Laufbahn des Tores ermitteln (siehe Bild 6).
5. Tor schließen und festsetzen. Anschließend vorhandene Torverriegelungen außer Kraft setzen, ggf. demontieren.
6. Bei Garagen ohne zweiten Eingang ist eine Notentriegelung (Zubehör) erforderlich.
7. Bei Vorhandensein einer Schlupftür Schlupftürkontakt montieren.
8. Glühlampe in Antrieb einsetzen und mit 2 Schrauben 4,2 x 50 befestigen.

0 Benötigte Werkzeuge

- Bohrmaschine mit
 - 10 mm Steinbohrer
 - 4 mm Metallbohrer
- Metallsäge
- Schraubenschlüssel Schlüsselweite 8, 10, 13 und 17mm
- Schlitz-Schraubendreher, Breite 3mm
- Kreuzschlitz-Schraubendreher Gr. 2 x 100
- Wasserwaage

Achtung: Die Eignung der mitgelieferten Schrauben und Dübel ist entsprechend der baulichen Gegebenheiten vor Verwendung zu überprüfen.

1 Lieferumfang Komplett-Set

Die Positionen 2 - 9 sind vormontiert.

- 1 - Antriebskopf inklusive Glühlampe 40W, Sockel E14
- 2 - Kettenritzel
- 3 - Laufschiene, Antriebsseite
- 4 - Laufschiitten
- 5 - Kette
- 6 - Umlenkrolle
- 7 - Verbindungsstück
- 8 - Laufschiene, Torseite
- 9 - Spannvorrichtung
- 10 - Wandbefestigung
- 11 - Toranschlußkonsole
- 12 - Schubstange
- 13 - Mittenabhängung
- 14 - Schraubenbeutel
- 15 - Handsender inklusive Batterie Alkaline 23A, 12V
- 16 - Deckenbefestigungen
- 17 - Einsteckwinkel

2 Übersicht

3 Laufschiene

Laufschiene entsprechend den Darstellungen 3c bis 3i zusammenbauen. Sicherstellen, dass die Kettenschlösser (Bild 3g) geschlossen sind.

4 Befestigung Laufschiene/Antriebskopf

Laufschiene mit Kettenritzel auf die Antriebswelle stecken und mit den 4 Blechschrauben 8 x 16 verschrauben. Einsteckwinkel (17) am Antriebskopf einstecken.

5 Montage Toranschlußkonsole

5a Beiliegende Toranschlußkonsole ist geeignet für alle Schwingtore und Sektionaltore Novodor Thermo (20mm Sektionsdicke).. Toranschlußkonsole (11) mittig auf die Oberkante des Torblattes setzen. Befestigungsbohrungen anzeichnen und mit Metallbohrer 4mm vorbohren (max. Bohrtiefe 10mm) bzw. vorhandene Bohrungen verwenden. Konsole mit beiliegenden Blechschrauben 6,3 x 16 (4 - 6 Stk. - Schwingtor, 6 Stk. - Thermo) anschrauben.

5b Bei anderen Sektionaltoren ist die Teleskopkonsole zu verwenden (Zubehör).

6 Anbringen Wandbefestigung

Damit das Tor unter der Laufschiene frei laufen kann, muß der Abstand x größer 20mm sein. Abstand x so wählen, daß die Schubstange keinen größeren Winkel als 45° bekommt (siehe Bild 11).

Den in der Montagevorbereitung ermittelten höchsten Punkt a der Laufbahn des Tores plus Abstand x auf den Sturz übertragen. Wandbefestigung (10) in Gesamthöhe ($a + x$) senkrecht über der Toranschlußkonsole anhalten und Befestigungsbohrungen anzeichnen. Mit 10mm-Steinbohrer Löcher für Dübel bohren und Wandbefestigung anschrauben.

7 Deckenbefestigung Laufschiene

Mittenabhängung (13) an Laufschiene (8) vor dem Verbindungsstück (7) anbringen.

8 Deckenbefestigung

Montierten Antrieb zum Tor anstellen und mit Wandbefestigung (10) verschrauben. Antrieb hochheben, gegen Absturz sichern und ausrichten, so dass die Laufschiene waagrecht und parallel zwischen den Torlaufschienen verläuft.

9 Länge der Deckenbefestigungen für Antriebskopf und Mittenabhängung ermitteln, ggf. mit Säge kürzen, und anschrauben.

Hinweis: Vor Bohrarbeiten sind Schiene und Antriebskopf vor Bohrstaub zu schützen. Befestigungspunkte an der Decke anzeichnen, 10 mm Löcher für Dübel bohren, und Deckenbefestigungen anschrauben.

10 Bei durchhängendem Zahnriemen bzw. Kette sind diese ggf. leicht nachzuspannen. Bei Bedarf ist das Durchhängen durch Anpassen der Deckenabhängungen zu beseitigen.

11 Verbindung Toranschlußkonsole-Laufschiitten

Schubstange (12) zwischen den Laufschiitten (4) und die Toranschlußkonsole (11) setzen und an beiden Enden mit den Bolzen verbinden. Bolzen mit Sicherungsklammern versehen.

12 Laufschiitten entriegeln

Für weitere Arbeiten ggf. die Verbindung

zwischen Tor und Antrieb mittels Zugknopf am Laufschiitten (4) entriegeln und das Tor manuell bewegen.

Hinweis: Soll das Tor über längere Zeit manuell betätigt werden, so ist der Arretierstift aus der Parkposition (a) links zu entnehmen und bei gezogenem Zugknopf in die Arretierposition (b) zu stecken.

Zum Wiederverriegeln Arretierstift in die linke Parkposition (a) zurückstecken und Verbindung zwischen Tor und Antrieb wieder herstellen. Laufschiitten rastet bei der nächsten Bewegung automatisch wieder ein.

13 Antennenausrichtung /Anschlußplan

Hinweise:

- Vor Öffnen der Abdeckung unbedingt den Netzstecker ziehen!
- Keine spannungsführenden Leitungen anklammern, nur potentialfreie Taster und potentialfreie Relaisausgänge anschließen.
- Anschließend Abdeckung aufsetzen und verschrauben.
- Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Antrieb einer Funktions- und Sicherheitsprüfung zu unterziehen (siehe Wartung/Überprüfung).

- E - Anschluß für Antenne
 - Antenne am Gehäuseaustritt nach rechts um ca. 90° abwinkeln (wie im Bild unten dargestellt).
 - Bei Verwendung einer externen Antenne ist die Abschirmung auf die nebenliegende Klemme (F, rechts) zu legen.
- F - Anschluß für externen Impulsgeber (Zubehör, z.B. Schlüsseltaster oder Codetaster)
- G - Eingang STOP A
 - Anschluß für Sicherheitseinrichtungen (Zubehör, z.B. Schlupftürkontakt). Eine Unterbrechung an diesem Eingang bewirkt ein Stoppen bzw. verhindert das Anfahren des Antriebes.
- H - Eingang STOP B
 - Anschluß für Sicherheitseinrichtungen (Zubehör, z.B. Gegenlichtschranke). Eine Unterbrechung an diesem Eingang bewirkt eine automatische Richtungsumkehr des Antriebes in der Schließfahrt.
- I - Spannungsversorgung 24 V ~
 - (z.B. für Gegenlichtschranke), Anschluß darf mit max. 100 mA belastet werden.
- J - Stecksocket für Funkempfänger

Impulsgeber und externe Sicherheitseinrichtungen

Bei erhöhten Anforderungen an den Personenschutz empfehlen wir zusätzlich zur internen Kraftbegrenzung des Antriebes die Installation einer Gegenlichtschranke (siehe Anschlußplan Bild 13 (I) (H)). Weitere Informationen zum Zubehör entnehmen Sie bitte unseren Unterlagen. Fragen Sie Ihren Fachhändler.

Demontage des Antriebes




1. Netzstecker ziehen und alle vorhandenen Anschlüsse abklemmen.
2. Verbindung zwischen Tor und Antrieb lösen und Tor fixieren.
3. Pkt. 3 bis 14 der Montageanleitung in umgekehrter Reihenfolge durchführen








Programmieren des Antriebes

14 Bedienelemente

Die Bedienelemente zum Programmieren des Torantriebes sind durch eine Klarsichtabdeckung geschützt. Die Klarsichtabdeckung kann mit einem Schraubendreher geöffnet werden.

Nach dem Programmieren des Antriebes muß die Klarsichtabdeckung wieder geschlossen werden.

- A** - Ziffernanzeige dient zur Anzeige des Menueschrittes sowie des jeweils eingestellten Wertes.
- a** - Punktanzeige, leuchtet bei Betriebsbereitschaft und blinkt bei Quittierung von eingelesenen Handsendercodes.
- B** - Taste  dient während der Einstellung als Aufwärtstaste und außerhalb des Menues als Starttaster.
- C** - Taste  dient während der Einstellung als Abwärtstaste.
- D** - Taste  dient zum Aufrufen des Einstellungsmenus, zum Wechsel der Menueschritte und zur Speicherung der Einstellungen.

Das Programmieren der Steuerung ist menuegeführt. Durch Drücken der Taste  wird die Menueführung aufgerufen. Die Ziffern der Anzeige zeigen den Menueschritt an. Nach ca. 2 Sekunden blinkt die Anzeige und die Einstellung kann durch die Tasten  und  verändert werden. Mit der Taste  wird der eingestellte Wert gespeichert und das Programm springt automatisch in den nächsten Menueschritt. Durch mehrmaliges Betätigen der Taste  können Menueschritte übersprungen werden. Zur Beendigung des Menues so oft die Taste  betätigen bis wieder die Ziffer 0 angezeigt wird. Außerhalb des Menues kann mit Taste  ein Startimpuls gegeben werden.

Vor Beginn der Programmierung

- Tor mit Laufschlitten einrasten lassen.
- Netzstecker einstecken. Punktanzeige (a) leuchtet.
- Sicherstellen, daß die Antenne richtig positioniert ist (siehe Bild 13).
- Anleitung vom Handsender beachten.

15 Menueschritt 1: Startfunktion für den Handsender programmieren


Öffnen Sie den Batteriedeckel des Handsenders und stellen Sie am Codierschalter Ihren persönlichen Code ein.

Betätigen Sie kurz die Taste .

Auf der Anzeige erscheint die Ziffer 1. Sobald die Anzeige blinkt, halten Sie die Taste des Handsenders, für ca. 1 Sekunde lang gedrückt.


Sobald der Code eingelesen ist, blinkt die rote Punktanzeige (a) zur Quittierung 5x.

16 Menueschritt 2: Überspringen

Sie diesen Menueschritt indem Sie die Taste  zwei mal betätigen und die Ziffer 0 erscheint.

Hinweis: Wurde der Handsender versehentlich auch im Menueschritt 2 eingelesen, dann muß Menueschritt 1 (Bild 16) wiederholt werden.



Löschen aller am Antrieb programmierten Handsender:


Netzstecker vom Antrieb einstecken und Taste  dabei gedrückt halten.

17 Menueschritt 3: Einstellung der Oberen Endposition

Halten Sie die Taste  für 3 Sekunden gedrückt. Ziffer 3 erscheint auf der Anzeige.



Kurz warten bis Ziffer 3 blinkt.


Taste  drücken. Der Antrieb fährt das Tor in Richtung AUF, solange die Taste gedrückt bleibt. Durch Taste  kann die Position in Richtung ZU korrigiert werden.


Wenn die gewünschte Endposition AUF erreicht ist, Taste  drücken. Antrieb speichert die Endposition AUF und Ziffer 4 erscheint auf der Anzeige.

18 Menueschritt 4: Einstellung der unteren Endposition

Kurz warten bis Ziffer 4 blinkt.



Taste  drücken. Der Antrieb fährt das Tor in Richtung ZU, solange die Taste gedrückt bleibt. Durch Taste  kann die Position in Richtung AUF korrigiert werden.

Wenn die gewünschte Endposition ZU erreicht ist, Taste  drücken. Antrieb speichert die Endposition ZU und Ziffer 5 erscheint auf der Anzeige.



Taste  zweimal betätigen bis die Ziffer 0 erscheint.

18a Kraftlernfahrt

Achtung: Bei dieser Auf- und Zufahrt lernt der Antrieb die Kraftkurven ein und ist nicht kraftbegrenzt! Die Fahrten dürfen nicht unterbrochen werden. Die Anzeige zeigt während dieser Fahrten die Ziffer 0 an.


- Betätigen Sie die Taste . Der Antrieb fährt auf bis die obere Endposition erreicht ist.
- Betätigen Sie wieder die Taste . Der Antrieb fährt zu, bis die untere Endposition erreicht ist.
- Nach ca. 2 Sekunden erlischt die Anzeige 0.

19 Menueschritt 5: Kraftbegrenzung für Auffahrt

Wenn das Einstellungs-menue zuvor verlassen wurde, Taste  3 Sekunden gedrückt halten bis die Ziffer 3 erscheint. Danach Taste  2x betätigen bis die Ziffer 5 erscheint.



Nach ca. 2 Sekunden blinkt die Anzeige mit dem eingestellten Wert der Kraftbegrenzung für die Auffahrt.

Mit Taste  und  kann der Wert für die Kraftbegrenzung größer oder kleiner eingestellt werden.

Nach der Einstellung Taste  betätigen. Ziffer 6 erscheint.

20 Menueschritt 6: Kraftbegrenzung für Zufahrt

Nach ca. 2 Sekunden blinkt die Anzeige und der eingestellte Wert für die Kraftbegrenzung für die Zufahrt wird angezeigt.

Mit Taste  und  kann der Wert für die Kraftbegrenzung größer oder kleiner eingestellt werden.

Nach Einstellung Taste  betätigen. Auf der Anzeige erscheint die Ziffer 0.

Anschließend Kräfteinstellungen überprüfen


und ggf. Einstellung wiederholen.

Die Kraft an der Hauptschließkante darf max. 150N nicht überschreiten!

Achtung! Eine zu hoch eingestellte Kraft kann zu Verletzungen von Personen führen. Werkseitige Einstellung ist Wert 4!

21 Prüfung der Kraftbegrenzungseinrichtung

- Hindernis (z. B. Antriebskarton) unter der Torschließkante positionieren.
- Tor aus der Endposition AUF starten.
- Antrieb fährt auf das Hindernis und stoppt und fährt zurück in die obere Endposition.
- Punktanzeige (a) muß für ca. 1 Sekunde abschalten. Dann arbeitet der Antrieb fehlerfrei.

Wurden Federn am Tor verändert, dann muß die Kraftlernfahrt neu durchgeführt werden: Gehen Sie in den Menueschritt 5 und halten Sie die Taste  für 3 Sekunden gedrückt. Die Ziffer 0 erscheint. Dann Kraftlernfahrt durchführen wie unter Punkt 18a dargestellt.

Bedienungsanleitung

Vor allen Arbeiten am Antrieb Netzstecker ziehen!

Weisen Sie alle Personen, die die Toranlage benutzen, in die ordnungsgemäße und sichere Bedienung ein:

Bei Betätigung des Antriebes müssen die Öffnungs- und Schließvorgänge überwacht werden.

Handsender gehören nicht in die Hände von Kindern.

Im Schwenkbereich des Tores dürfen sich keine Personen oder Gegenstände befinden.

Funktionsablauf

Der Garagentorantrieb kann durch Impulsgeber wie Handsender, Schlüsseltaster usw. betätigt werden. Es ist nur eine kurze Impulsgebung erforderlich.

Erste Impulsgebung:

Antrieb startet und fährt Tor in die eingestellte Endposition AUF oder ZU.

Impulsgebung während der Fahrt: Tor stoppt

Erneuter Impuls:

Tor setzt in entgegengesetzter Richtung den Lauffort.

Interne Sicherheitseinrichtung

Läuft das Tor während der Schließfahrt auf ein Hindernis, stoppt der Antrieb und gibt das Hindernis durch Öffnen bis in die obere Endlage wieder frei.

Während der letzten 2 Sekunden der Schließfahrt wird das Tor nur einen Spalt breit geöffnet, um das Hindernis freizugeben aber dennoch den Einblick in die Garage zu verwehren.

Läuft das Tor während der Öffnungsfahrt auf ein Hindernis, stoppt der Antrieb sofort. Das Tor kann durch erneute Impulsgebung wieder geschlossen werden.

Externe Sicherheitseinrichtungen

Anschlußplan Bild 13

Schlupftürkontakt (STOP A)

Eine geöffnete Schlupftür stoppt den Antrieb sofort bzw. verhindert das Starten des Antriebes.

Lichtschanke (STOP B)

Eine Unterbrechung der Lichtschanke bewirkt während der Schließfahrt ein Stoppen und eine Richtungsumkehr. Während der Öffnungsfahrt hat eine Unterbrechung keinen Einfluß.

Schnellentriegelung

Bei Einstellarbeiten, Stromausfall oder Störungen kann das Tor mittels Zugknopf am Laufschiitten vom Antrieb entriegelt und von Hand betätigt werden.

Soll das Tor über längere Zeit manuell betätigt werden, so ist der vorhandene Arretierstift entsprechend einzusetzen (siehe Bild 12). Die für den Betrieb mit Antrieb stillgesetzte Torverriegelung ist wieder zu montieren, da das Tor anderenfalls in Zustellung nicht verriegelt ist.

Zur Aufnahme des Betriebes mit Antrieb wird der Arretierstift wieder in die Parkposition (a) zurücksteckt und die Torverriegelung stillgesetzt.

Nach Impulsgebung wird das Tor automatisch wieder mit dem Torantrieb verriegelt.

Beleuchtung

Die Beleuchtung schaltet sich nach Impulsgebung für den Start selbsttätig ein und nach eingestellter Zeit (Werkseinstellung ca. 90 Sekunden) wieder aus.

Glühlampenwechsel

Lampenabdeckung abnehmen Glühlampe austauschen (230 V, 40 W, Sockel E14) und Lampenabdeckung wiedeeinrasten.

Handsender

Programmieren weiterer Handsender:

Bei weiteren Handsendern ist am Codierschalter der gleiche Code wie beim eingelesenen Handsender einzustellen. Ein erneutes Einlesen des Handsenders am Antrieb ist nicht erforderlich.

Batteriewechsel: Schieben Sie den Batteriefachdeckel vom Handsender.

Nehmen Sie die Batterie heraus. Neue Batterie (Alkaline 23A, 12V) einlegen.

Wartung/Überprüfung



Zu Ihrer Sicherheit empfehlen wir, die Toranlage vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf -jedoch mindestens einmal jährlich- von einem Fachbetrieb prüfen zu lassen.

Überwachung der Kraftbegrenzung

Die Antriebssteuerung verfügt über ein 2-Prozessor-Sicherheitssystem zur Überwachung der Kraftbegrenzung.

In jeder Endposition wird die integrierte Kraftabschaltung automatisch getestet.

Vor der Inbetriebnahme und mindestens einmal jährlich ist die Toranlage zu überprüfen. Dabei ist die Prüfung der Kraftbegrenzungseinrichtung (Bild 21) durchzuführen!



Achtung! Eine zu hoch eingestellte Schließkraft kann zu Verletzungen von Personen führen.

Im Menueschritt 5 kann die Kraft für die Auffahrt, im Menueschritt 6 die Kraft für die Zufahrt nachjustiert werden.

Garantiebestimmungen

Sehr geehrter Kunde,

der von Ihnen erworbene Garagentorantrieb ist seitens des Herstellers bei der Fertigung mehrfach auf seine einwandfreie Qualität geprüft worden. Sollte dieser oder Teile davon nachweisbar wegen Material- oder Fabrikationsfehlern unbrauchbar oder in der Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt sein, werden wir diese nach unserer Wahl unentgeltlich nachbessern oder neu liefern. Für Schäden infolge mangelhafter Einbau- und Montagearbeiten, fehlerhafter Inbetriebsetzung, nicht ordnungsgemäßer Bedienung und Wartung, nicht sachgerechter Beanspruchung sowie jeglichen

eigenmächtigen Änderungen an dem Antrieb und den Zubehörteilen wird keine Haftung übernommen. Entsprechendes gilt auch für Schäden, die durch den Transport, höhere Gewalt, Fremdeinwirkung oder natürliche Abnutzung sowie besondere atmosphärische Belastungen entstanden sind. Nach eigenmächtigen Änderungen oder Nachbesserungen von Funktionsteilen kann keine Haftung übernommen werden. Mängel sind uns unverzüglich schriftlich anzuzeigen; die betreffenden Teile sind uns auf Verlangen zuzusenden. Die Kosten für Aus- und Einbau, Fracht und Porti werden von uns nicht übernommen. Stellt sich eine Beanstandung als unberechtigt heraus, hat der Besteller

unsere Kosten zu tragen.

Diese Garantie ist nur gültig in Verbindung mit der quittierten Rechnung und beginnt mit dem Tage der Lieferung. Für die Mängelfreiheit des Produktes leistet der Hersteller Gewähr.

Die Gewährleistungsdauer beträgt 12 Monate, sofern der rückseitige Nachweis ordnungsgemäß ausgefüllt ist. Ansonsten endet die Gewährleistungsfrist 15 Monate nach Herstellungsdatum.

Fehlersuchanleitung

Wichtiger Hinweis: Bei Arbeiten am Antrieb ist unbedingt vorher der Netzstecker zu ziehen !!!

Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Tor schließt/öffnet nicht vollständig	Tormechanik hat sich verändert Schließ-/Öffnungskraft zu schwach eingestellt Endposition nicht richtig eingestellt	Tor überprüfen lassen. Krafteinstellung durchführen (Menueschritte 5 und 6) Endpositionen neu einstellen (Menue 3 und 4)
Tor drückt in die Endlagen	Endpositionen nicht optimal eingestellt	Endpositionen neu einstellen (Menueschritte 3 und 4)
Nach dem Schließen öffnet das Tor wieder einen Spalt breit	Tor blockiert kurz vor Zuposition	Hindernis entfernen oder Endposition ZU neu einstellen (Menueschritt 4)
Tor reagiert nicht auf Impulsgabe des Handsenders - jedoch auf Betätigung durch Drucktaster oder andere Impulsgeber	Batterie im Handsender leer Antenne nicht vorhanden oder nicht ausgerichtet Kein Handsender programmiert	Batterie im Handsender erneuern Antenne einstecken/ausrichten Handsender programmieren (Menueschritt 1)
Tor reagiert weder auf Impulsgabe des Handsenders noch auf andere Impulsgeber	siehe Diagnoseanzeige	siehe Diagnoseanzeige
Zu geringe Reichweite des Handsenders	Batterie im Handsender leer Antenne nicht vorhanden oder nicht ausgerichtet Bauseitige Abschirmung des Empfangssignals	Batterie im Handsender erneuern Antenne einstecken/ausrichten Externe Antenne anschließen (Zubehör)

Diagnoseanzeige

Während des Betriebes dient die Anzeige zur Diagnose bei eventuellen Störungen

Ziffer	Zustand	Diagnose / Abhilfe
0	Antrieb startet und Ziffer 0 erlischt	Antrieb erhält einen Startimpuls am Eingang START oder durch einen Sender. Normalbetrieb.
1	Tor fährt weder auf noch zu.	Anschluß STOP A ist unterbrochen. Externe Sicherheitseinrichtung hat angesprochen (z.B. Schlupftür)
2	Tor fährt nicht mehr zu.	Anschluß STOP B ist unterbrochen. Externe Sicherheitseinrichtung hat angesprochen (z.B. Lichtschranke)
3	Motorstillstand	Motor dreht nicht. Fachbetrieb hinzuziehen.
4	Dauerimpuls am Starteingang	Tor nimmt keinen Startimpuls mehr an. Externer Impulsgeber gibt Dauerimpuls (z.B. Taster klemmt).
5	Fehler bei der Einstellung des Antriebes aufgetreten.	Wegstrecke zu lang. Einstellung Menueschritte 3 und 4 neu durchführen.
0	Ziffer 0 bleibt während der nächsten Öffnungs- und Schießfahrt angezeigt und erlischt danach. Ziffer 0 bleibt weiter angezeigt.	Antrieb führt eine Lernfahrt für die Kraftbegrenzung durch Achtung: diese Fahrten sind nicht kraftüberwacht ! Tormechanik überprüfen. Tor ist zu schwergängig.

Änderungen vorbehalten

Garantieurkunde

Typenbezeichnung: _____

Fertigungsnummer:
(siehe Typenschild) _____

Kaufdatum: _____

Datum der Erst-Inbetriebnahme: _____ Anschrift/Stempel der ausführenden Firma: _____

Notice de pose

Veillez lire attentivement cette notice avant l'installation.

Ne confiez la pose qu'à des monteurs qualifiés! Une pose incorrecte peut mettre en danger la sécurité des personnes!

Le fabricant décline toute responsabilité en cas de pose non conforme.

Préparation de la pose

1. Pour le branchement au secteur, une prise 2 P + T devra avoir été installée sur place. Le câble de branchement livré à cet effet a une longueur de 80 cm.
2. Contrôler la stabilité de la porte, resserrer les vis et les écrous se trouvant sur la porte.
3. Vérifier que la porte se déplace parfaitement bien, lubrifier les arbres et les paliers. Contrôler la pré-tension des ressorts, la faire corriger le cas échéant.
4. Déterminer le point culminant de la course de la porte (voir fig. 6).
5. Fermer la porte et la bloquer. Débloquer ensuite les verrouillages de porte en place, les démonter le cas échéant.
6. Pour les garages sans deuxième entrée, il sera nécessaire d'installer un déverrouillage de secours (option).
7. Si la porte de garage comporte un portillon, installer un contact de portillon.
8. Installer l'ampoule dans l'opérateur et la fixer à l'aide de 2 vis 4,2 x 50.

0 Outils nécessaires

- Perceuse avec
 - foret béton 10 mm
 - foret métaux 4 mm
- Scie à métaux
- Clé à vis, ouvertures 10, 13 und 17mm
- Tournevis plat, largeur 3 mm
- Tournevis cruciforme 2 x 100
- Niveau à bulle

Attention! Contrôler si les vis et les chevilles fournies son appropriées à la nature des bâtiments en place avant de les utiliser.

1 Volume de la livraison: kit complet

Les éléments de 2 à 9 sont prémontés.

1. Opérateur, y compris ampoule 40 W, socle E27
2. Pignon de chaîne
3. Rail de guidage, côté entraînement
4. Chariot
5. Courroie crantée ou chaîne
6. Poulie de renvoi
7. Raccord
8. Rail de guidage, côté porte
9. Dispositif de tension
10. Fixation murale
11. Console de jonction de la porte
12. Bielle
13. Suspente centrale
14. Sachet de vis
15. Émetteur portatif, y compris pile alcaline 23A, 12V
16. Suspentes plafond
17. Console télescopique pour portes Sectionnelles (Option)

2 Vue d'ensemble

3 Rail de guidage

Retirer le matériel d'emballage et déployer le rail

sur toute sa longueur.

Amener le raccord (7) au centre en le faisant coulisser sur la jointure.

4 Fixation du rail de guidage / opérateur

Emboîter le rail de guidage (comme indiqué dans l'illustration) avec son pignon (2) sur l'arbre d'entraînement (1a) et le fixer à l'aide des 4 vis à tôle 8 x 16.

5 Montage de la console de jonction de la porte

5a La console de jonction de porte fournie convient à toutes les portes basculantes et aux portes sectionnelles de type iso20. Placer la console de jonction (11) en position centrale sur le bord supérieur du panneau de porte. Marquer les trous pour la fixation et effectuer des pré-perçages avec un foret à métaux de 4 mm (profondeur de perçage 10 mm maxi) ou utiliser des trous déjà en place. Fixer la console à l'aide des vis à tôle fournies de 6,3 x 16 (4 à 6 vis pour porte basculante - 6 pour porte iso20.)

5b Pour les autres portes sectionnelles, utiliser la console télescopique (17) (Option).

6 Installation de la fixation murale

Pour que la porte puisse se déplacer librement sous le rail de guidage, la distance **x** devra être supérieure à 20 mm. Choisir la distance **x** de façon à ce que la bielle ne forme pas un angle supérieur à 45° (voir fig. 11).

Reporter sur le linteau le point culminant **a** de la course de la porte (déterminé dans la préparation du montage) ajouté à la distance **x**. Tenir la fixation murale (10) au niveau de la hauteur totale (**a + x**), à la verticale au-dessus de la console de jonction de la porte et marquer les trous de fixation. Percer avec un foret béton de 10 mm et visser la fixation murale.

7 Fixation au plafond du rail de guidage

Installer la suspente centrale (13) sur le rail de guidage (8) devant le raccord.

8 Fixation au plafond

Placer la motorisation montée en position inclinée par rapport à la porte et la visser à la fixation murale (10). Soulever la motorisation, la bloquer pour prévenir toute chute et l'aligner de façon à ce que le rail de guidage soit placé à l'horizontale entre les rails de la porte et parallèle à ceux-ci.

9 Déterminer la longueur des fixations de plafond nécessaires pour l'opérateur et la suspente centrale, les raccourcir le cas échéant à la scie, et les fixer par vis.

Remarque: avant de procéder aux perçages, protéger le rail et l'opérateur de la poussière dégagée par la perceuse.

Marquer les points de fixation au plafond, percer des trous de 10 mm pour chevilles et visser les fixations de plafond.

10 Resserrer le cas échéant la courroie crantée ou la chaîne si elles sont détendues. On pourra le faire selon les besoins en adaptant les longueurs de suspension au plafond.

11 Liaison Console de jonction de la porte - Chariot

Placer la bielle (12) entre les chariots (4) et la console de jonction de la porte (11) et les relier

avec les broches aux deux extrémités. Les broches sont équipées de clips de sécurité

12 Déverrouillage du chariot

Pour effectuer d'autres travaux, déverrouiller éventuellement la jonction entre la porte et la motorisation au moyen de l'interrupteur à tirette se trouvant sur le chariot (4) et faire avancer la porte à la main.

Remarque: si la porte doit être manœuvrée à la main pendant une période prolongée, sortir la goupille de blocage de sa position fixe (a) et après avoir tiré l'interrupteur à tirette, la placer en position de blocage (b).

Pour reverrouiller la goupille de blocage, la replacer dans la position fixe à gauche et rétablir la liaison entre la porte et la motorisation. Le chariot s'enclenchera automatiquement en position au prochain mouvement.

13 Orientation de l'antenne / Schéma de connexion

Remarques:

- Avant d'ouvrir le couvercle, débrancher impérativement la prise de courant!
- Ne connecter aucune ligne sous tension et ne raccorder que des boutons-poussoirs et des sorties de relais sans potentiel.
- Replacer ensuite le couvercle et le fixer par vis.
- Avant la première mise en service, procéder à un contrôle du fonctionnement et de la sécurité de la motorisation (voir Entretien / Contrôle).

- E. Raccordement pour antenne
 - Rabattre l'antenne à 90° vers la droite à la sortie du carter (voir sur la figure du bas).
 - En cas d'utilisation d'une antenne externe, poser le blindage sur la borne juxtaposée (F, à droite).
- F. Raccordement pour impulseur externe
 - (Options: ex. contacteur à clé ou digicode)
- G. Entrée STOP A
 - Raccordement pour dispositifs de sécurité (Options, ex. contact portillon). Une coupure au niveau de cette entrée entraîne un arrêt ou empêche le démarrage de la motorisation.
- H. Entrée STOP B
 - Raccordement pour dispositifs de sécurité (Options, ex. barrage photoélectrique unidirectionnel). Une coupure au niveau de cette entrée entraîne une inversion automatique de la motorisation dans le mouvement de fermeture.
- I. Alimentation en tension 24 V ~
 - (ex. pour barrage photoélectrique unidirectionnel), charge maxi du raccordement: 100 mA.
- J. Socle pour récepteur radio
- K. Raccordement pour un éclairage externe, avec prise de terre, ou feu de signalisation (classe de protection II, max. 500W).

Impulseurs et dispositifs externes de sécurité

En cas de plus grandes exigences en matière de protection des personnes, nous conseillons l'installation d'un barrage photoélectrique unidirectionnel (voir schéma de connexion Fig. 13 (I) (H)), en complément au limiteur d'effort interne de la motorisation. Pour toute autre information concernant les options, veuillez consulter notre documentation ou vous adresser à votre revendeur.

Démontage de la motorisation

1. Débrancher la prise de courant et déconnecter tous les raccordements existants.
2. Désolidariser la porte de la motorisation et bloquer la porte.
3. Répéter dans l'ordre inverse les points 3 à 14 de la notice de montage.

Programmation de la motorisation

14 **Éléments de commande**

Les éléments de commande servant à programmer la motorisation de la porte sont protégés par un couvercle transparent qui peut être ouvert à l'aide d'un tournevis.

Après avoir programmé la motorisation, refermer impérativement le couvercle transparent.

A. L'afficheur à chiffres sert à indiquer l'étape du menu ainsi que le chiffre paramétré correspondant.

a. L'afficheur ponctuel: il est allumé lorsque la motorisation est prête à fonctionner et clignote au moment de la validation des combinaisons programmées sur l'émetteur portatif.

B. La touche ▲ sert de touche d'ouverture pendant le paramétrage et de touche de démarrage en dehors du menu.

C. La touche ▼ sert de touche de fermeture pendant le paramétrage.

D. La touche ○ sert à consulter le menu de paramétrage, à changer d'étape de menu et à enregistrer les paramètres.

La programmation de la commande est assistée par menu. Appuyer sur la touche ○ pour appeler le guidage par menu. Les chiffres de l'afficheur indiquent l'étape du menu. Au bout de 2 secondes environ, l'afficheur clignote et le paramétrage peut être modifié par le biais des touches ▲ et ▼.

Le chiffre programmé est enregistré avec la touche ○ et le programme passe automatiquement à la phase suivante du menu. En appuyant plusieurs fois sur la touche ○ on pourra sauter certaines étapes du menu. Pour terminer le menu, appuyer sur la touche ○ jusqu'à ce que le chiffre 0 s'affiche. En dehors du menu, une impulsion de démarrage peut être donnée à l'aide de la touche ▲.

Avant de commencer la programmation

- Faire enclencher la porte en position au niveau du chariot.
- Brancher la prise de secteur. L'afficheur ponctuel (a) est allumé.
- S'assurer que le positionnement de l'antenne est correct (voir fig.13).
- Respecter le mode d'emploi de l'émetteur portatif.

15 **Étape de menu 1: programmer la fonction de démarrage pour l'émetteur portatif**

Appuyez un bref instant sur la touche ○.

Le chiffre 1 apparaît sur l'afficheur.

Dès que l'afficheur clignote, appuyez pendant une seconde environ sur la touche de l'émetteur portatif que vous voulez utiliser ultérieurement pour démarrer la motorisation.

Dès que le code a été lu, l'afficheur ponctuel rouge (a) clignote cinq fois pour valider.

Vous pouvez programmer d'autres émetteurs portatifs (10 maxi).

16 **Étape de menu 2: programmation de la fonction éclairage pour l'émetteur portatif**

Appuyez sur la touche ○.

Le chiffre 2 apparaît sur l'afficheur.

Remarque: si vous ne voulez pas programmer de minuterie, appuyez encore une fois sur la touche ○. L'afficheur indique le chiffre 0. La programmation est terminée.

Appuyez sur la deuxième touche de l'émetteur portatif qui devra servir à enclencher la minuterie de 4 minutes.

Dès que le code a été lu, l'afficheur ponctuel rouge (a) clignote cinq fois pour valider.

Après l'apprentissage du codage, confirmer en appuyant brièvement sur la touche ○.

Le chiffre 0 s'affiche. Le menu est achevé.

Effacer tous les émetteurs programmés sur la motorisation:

brancher la prise de secteur de la motorisation en maintenant la touche ○ appuyée.

17 **Étape de menu 3: réglage de la position finale supérieure**

Appuyer pendant 3 secondes sur la touche ○. Le chiffre 3 apparaît sur l'afficheur.

Attendre un petit moment jusqu'à ce que le chiffre 3 clignote.

Appuyer sur la touche ▲. La motorisation fait avancer la porte dans le sens OUVERTURE, tant que la touche reste appuyée. En appuyant sur la touche ▼, on pourra corriger la position en direction FERMETURE.

Lorsque la position finale OUVERTURE souhaitée est atteinte, appuyer sur la touche ○. L'opérateur enregistre la position finale OUVERTURE et le chiffre 4 apparaît sur l'afficheur.

18 **Étape de menu 4: réglage de la position finale inférieure**

Attendre un petit moment jusqu'à ce que le chiffre 4 clignote.

Appuyer sur la touche ▼. La motorisation fait avancer la porte dans le sens FERMETURE, tant que la touche reste appuyée. En appuyant sur la touche ▲, on pourra corriger la position en direction OUVERTURE.

Lorsque la position finale FERMETURE souhaitée est atteinte, appuyer sur la touche ○. L'opérateur enregistre la position finale FERMETURE et le chiffre 5 apparaît sur l'afficheur.

Appuyer deux fois sur la touche ○ jusqu'à ce que le chiffre 0 s'affiche.

18a **Course d'apprentissage de l'effort**

Attention: pendant ces mouvements d'ouverture et de fermeture, la motorisation fait l'apprentissage des courbes d'effort et il n'y a pas de limitation d'effort! Ces courses ne devront pas être interrompues. Pendant ces parcours, l'afficheur indique le chiffre 0.

- Appuyez sur la touche ▲. La motorisation ouvre la porte jusqu'à ce que la position finale supérieure soit atteinte.
- Appuyez de nouveau sur la touche ▲. L'opérateur ferme la porte jusqu'à ce que la position finale inférieure soit atteinte.
- Au bout de 2 secondes environ, l'affichage 0 s'éteint.

19 **Étape de menu 5: limitation d'effort pour le mouvement d'ouverture**

Si vous avez quitté auparavant le menu de paramétrage, maintenez la touche ○ pendant 3

secondes, jusqu'à ce que le chiffre 3 s'affiche. Appuyez ensuite 2 fois sur la touche ○ jusqu'à ce que le chiffre 5 s'affiche.

Au bout de 2 secondes environ, l'afficheur clignote avec le chiffre paramétré pour la limitation d'effort d'ouverture.

On pourra augmenter ou diminuer la limitation d'effort à l'aide des touches ▲ et ▼.

Après le réglage, appuyer sur la touche ○. Le chiffre 6 s'affiche.

20 **Étape de menu 6: limitation d'effort pour le mouvement de fermeture**

Au bout de 2 secondes environ, l'afficheur clignote et le chiffre paramétré pour la limitation d'effort de fermeture s'affiche.

On pourra augmenter ou diminuer la limitation d'effort à l'aide des touches ▲ et ▼.

Après le réglage, appuyer sur la touche ○. Le chiffre 0 apparaît sur l'afficheur.

Contrôler ensuite les efforts programmés et le cas échéant répéter les réglages.

L'effort au niveau du profilé de contact principal ne doit pas dépasser 150 N au maximum!

Attention! Un effort réglé trop haut peut entraîner des blessures corporelles.

Le réglage programmé en usine est 4!

21 **Contrôle du limiteur d'effort**

- Placer un obstacle (p. ex. le carton de la motorisation) sous le profilé de contact de la porte.
- Faire démarrer la porte à partir de la position finale OUVERTURE.
- La motorisation fait avancer la porte sur l'obstacle, celle-ci s'arrête, puis remonte automatiquement en position finale supérieure.
- L'affichage ponctuel (a) doit s'éteindre pendant env. 1 seconde. La motorisation travaille alors sans faute.

Après toute modification apportée sur les ressorts de la porte, le parcours d'apprentissage de l'effort devra être répété:

allez dans l'étape de menu 5 et appuyez sur la touche ○ pendant 3 secondes. Le chiffre 0 s'affiche. Procédez alors au parcours d'apprentissage de l'effort comme indiqué au paragraphe 18a.

Programmations spéciales

Étape de menu 7: durées d'éclairage

Appuyer sur la touche ○ durant 3 secondes.

Le chiffre 3 apparaît sur l'afficheur.

Appuyer plusieurs fois sur la touche ○, jusqu'à ce que l'étape de menu 6 soit affichée.

Appuyer de nouveau sur la touche ○ durant 3 secondes, jusqu'à ce que le chiffre 7 s'affiche.

Chiffre du Menu	Durée éclairage	Temps de Préavis
0	60 s	-
1	90 s	-
2	120 s	-
3	240 s	-
4	0 s	3 s
5	90 s	3 s
6	240 s	3 s
7	0 s	10 s
8	90 s	10 s
9	240 s	10 s

Si un temps de préavis a été programmé, la lumière clignote avant le démarrage de l'opérateur et pendant le déplacement de la porte. Le réglage est le chiffre 1.


Étape de menu 8: distances freinées

Appuyer sur la touche . Le chiffre 8 apparaît sur l'afficheur.

Chiffre du menu	Départ Ouverture	Stop	Départ Fermeture	Stop
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0
2	0	15	0	60
3	15	15	15	35
4	25	45	25	45
5	15	15	15	60
6	15	15	15	15
7	35	35	35	50
8	60	15	15	85
9	uniquement course freinée			

Ces chiffres correspondent aux distances freinées en cm mesurées au niveau du chariot.

Indication importante:

Le réglage de la valeur 4, réalisé en usine, devra être conservé. Une modification des distances freinées ne pourra être effectuée qu'avec l'autorisation formelle du fabricant de la porte. Appuyer sur la touche . Le chiffre 0 apparaît sur l'afficheur.

Mode d'emploi

Avant d'effectuer des travaux sur la motorisation, débrancher impérativement la prise de courant!

Toutes les personnes utilisant la porte de garage devront avoir été informées sur les conditions sûres et correctes de sa manœuvre: surveiller les processus d'ouverture et de fermeture lors de la manœuvre de la motorisation; ne pas confier les émetteurs manuels à des enfants; ne pas tolérer la présence de personnes ou d'objets dans la zone de basculement de la porte.

Fonctionnement

La motorisation de la porte de garage peut être manœuvrée par des impulseurs, par exemple un émetteur portatif, un contacteur à clé, etc. Il suffit pour cela d'une brève impulsion.

Première impulsion:

la motorisation démarre et fait avancer la porte vers la position finale OUVERTURE ou FERMETURE programmée.

Impulsion donnée pendant le déplacement:

la porte s'arrête.

Nouvelle impulsion:

la porte inverse sa manœuvre et continue dans le sens contraire.

Dispositif interne de sécurité

Si la porte rencontre un obstacle en fermeture, la motorisation s'arrête et libère l'obstacle en remontant la porte jusqu'en position finale supérieure.

Pendant les 2 dernières secondes de la fermeture, la porte ne laissera qu'un interstice ouvert pour pouvoir libérer l'obstacle, tout en jetant un regard dans le garage.

Si la porte rencontre un obstacle pendant l'ouverture, la motorisation s'arrête immédiatement. La porte pourra être refermée ensuite en donnant une nouvelle impulsion.

Dispositifs externes de sécurité

Schéma de connexion, voir fig. 13

Contact de portillon (STOP A)

Un portillon ouvert stoppe immédiatement la motorisation ou l'empêche de démarrer.

Barrière photoélectrique (STOP B)

Une interruption du faisceau lumineux pendant la fermeture entraîne l'arrêt et la remontée automatique de la porte. Une interruption du faisceau pendant l'ouverture n'a aucune influence sur le mouvement de la porte.

Déverrouillage rapide

Pour les opérations de réglage, en cas de panne de courant ou d'anomalie quelconque, la porte peut être désolidarisée de la motorisation au moyen de l'interrupteur à tirette se trouvant sur le chariot. Elle sera ensuite manœuvrée à la main. Si la porte doit être manœuvrée à la main pendant une période prolongée, on devra utiliser la goupille d'arrêt en place (voir fig. 12). Le verrouillage de la porte utilisé pour la manœuvre avec motorisation qui est alors hors service devra être remonté, sinon la porte ne sera pas verrouillée en position fermée.

Pour reprendre le fonctionnement avec motorisation, replacer la goupille en position fixe (a) et mettre le verrouillage de la porte hors service.

A la transmission d'une impulsion, la porte sera de nouveau automatiquement verrouillée par la motorisation.

Éclairage

La lumière s'allume automatiquement après la transmission de l'impulsion pour le démarrage et s'éteint après l'expiration du temps programmé (Temps réglé en usine: environ 90 secondes).

Une deuxième touche se trouvant sur l'émetteur portatif peut être programmée sur une minuterie de 4 minutes (Fig. 16). Une pression sur la touche de l'émetteur déclenchera la lumière indépendamment du moteur et elle s'éteindra au bout de 4 minutes environ.

Remplacement de l'ampoule

Débrancher le courant et ouvrir le hublot de la lampe à l'aide d'un tournevis cruciforme 2 x 100. Remplacer l'ampoule (230 V, 40 W, culot E27) et revisser le hublot.

Feu de signalisation

Si un feu de signalisation a été installé pour signaler les processus d'ouverture et de fermeture, il clignotera en même temps que la lampe se trouvant dans l'opérateur dès qu'une impulsion de démarrage sera transmise. Le démarrage de la motorisation est temporisé en fonction du temps de préavis programmé (voir étape de menu 7).

Émetteur portatif

Programmation d'émetteurs manuels supplémentaires: voir étapes de menu 1 et 2 (fig. 15 et 16).

Changement de pile: faire coulisser et ouvrir le couvercle du compartiment à pile de l'émetteur portatif. Sortir la pile du compartiment. Installer une pile neuve (alcaline 23A, 12V) en respectant la polarité. Refermer le couvercle.

Ne pas jeter les piles vides dans les ordures ménagères (déchettererie spéciale).

Entretien / Contrôle



Pour votre sécurité, nous vous conseillons de faire contrôler l'installation de votre porte de garage par un spécialiste avant la première mise en service et selon les besoins (mais au moins une fois par an).

Surveillance de la limitation d'effort

La commande de la motorisation dispose d'un système de sécurité à 2 processeurs assurant la surveillance de la limitation d'effort. Dans chaque position finale, le débrayage intégré de l'effort est testé automatiquement. On devra contrôler l'installation de la porte avant la première mise en service, puis au moins une fois par an et effectuer à cette occasion une vérification du limiteur d'effort (fig. 21).



Attention! Un effort réglé trop haut peut entraîner des accidents corporels.

L'effort d'ouverture peut être réajusté dans l'étape de menu 5, celui de la fermeture dans l'étape de menu 6.



Mode de reconnaissance des anomalies

Remarque importante: débrancher impérativement le courant avant de procéder à toute opération sur la motorisation!

Anomalie	Causes possibles	Remède
La porte ne s'ouvre ou ne se ferme pas entièrement.	Le mécanisme de porte s'est modifié. Le réglage de l'effort de fermeture ou d'ouverture est trop faible. Le réglage de la position finale n'est pas correct.	Faire contrôler la porte. Procéder à un réglage de l'effort. Procéder à un nouveau réglage des positions finales (menus 3 et 4).
La porte fait pression dans les positions finales.	Le réglage des positions finales n'est pas optimal.	Procéder à un nouveau réglage des positions finales (menus 3 et 4).
Après la fermeture, la porte s'ouvre de nouveau et laisse un interstincte ouvert.	La porte se bloque juste avant la position fermée.	Rétirer l'obstacle ou procéder à un nouveau réglage de la position finale FERMETURE (étape menue 4).
La porte ne réagit pas à l'impulsion transmise par l'émetteur portatif, mais réagit à la manœuvre par bouton-poussoir ou autres impulseurs.	La pile de l'émetteur portatif est vide. Il n'y a pas d'antenne ou elle n'est pas orientée. Aucun émetteur n'est programmé.	Changer la pile de l'émetteur portatif. Installer ou orienter l'antenne. Programmer l'émetteur portatif (étape de menue 11).
La porte ne réagit ni à l'impulsion transmise par l'émetteur portatif ni à d'autres impulseurs.	Voir Affichage de diagnostic.	Voir Affichage de diagnostic.
Rayon d'action trop faible de l'émetteur portatif.	La pile de l'émetteur portatif est vide. Il n'y a pas d'antenne ou elle n'est pas orientée. Blindage sur place du signal de réception.	Changer la pile de l'émetteur portatif. Installer ou orienter l'antenne. Brancher une antenne extérieure (Options).

Affichage de diagnostic

L'affichage sert au diagnostic d'anomalies éventuelles pendant le fonctionnement.

Chiffre	État	Diagnostic / Remède
0	La motorisation démarre et le chiffre 0 s'éteint.	La motorisation reçoit une impulsion à l'entrée DÉPART ou par un émetteur. Fonctionnement normal.
1	La porte ne fait aucun mouvement d'ouverture ni de fermeture.	Le raccordement STOP A est coupé. Le dispositif externe de sécurité a réagi (ex. Portillon).
2	La porte ne se ferme plus.	Le raccordement STOP B est coupé. Le dispositif externe de sécurité a réagi (ex. Barrage photoélectrique).
3	Moteur immobilisé.	Le moteur ne tourne pas. Faire appel à un spécialiste.
4	Impulsion continue au niveau de l'entrée DÉPART.	La porte n'accepte plus aucune impulsion de départ. L'impulseur externe transmet une impulsion continue (ex. Touche coincée).
5	Une faute est intervenue au moment du paramétrage de la motorisation.	Course de déplacement trop longue. Procéder à un nouveau réglage (étapes de menu 3 et 4).
0	Le chiffre 0 reste affiché pendant le mouvement d'ouverture ou de fermeture suivant et s'éteint ensuite. Le chiffre 0 reste toujours affiché.	La motorisation effectue une course d'apprentissage pour limitation d'effort. Attention: l'effort de des courses n'est pas surveillé! Contrôler le mécanisme de la porte. Le déplacement de la porte est trop dur.

Sous reserves des modifications

Certificat de garantie

Référence du modèle: _____

Numéro de fabrication: _____
(voir plaque signalétique)

Date d'achat: _____

Date de la première mise en service: _____ Adresse / Cachet de la société effectuant l'installation.: _____



Clauses de garantie

Cher client,

La motorisation dont vous venez de faire l'acquisition pour votre porte de garage a subi plusieurs contrôles de qualité successifs lors de sa fabrication. Si toutefois cette motorisation ou certaines pièces de cette motorisation devaient s'avérer, preuve à l'appui, comme étant inutilisables ou leur utilisation très limitée en raison de défauts de matière ou de fabrication, nous procéderons, selon notre choix, à leur réparation ou à leur remplacement.

Nous déclinons toute responsabilité concernant les dommages résultant de travaux de montage et d'installation incorrects, de mise en service déficiente, de manœuvre et d'entretien non

conformes, de contrainte inadéquate ainsi que concernant toute modification effectuée de libre arbitre sur la motorisation et les pièces annexes.

La même règle sera applicable pour les dommages intervenus par suite du transport, de cas de force majeure, d'une action externe ou de l'usure naturelle, ainsi que par suite de contraintes atmosphériques particulières.

Toute modification ou réparation effectuée de libre arbitre sur des pièces liées au fonctionnement de la porte entraînera l'annulation de notre responsabilité. Les défauts devront nous être signalés immédiatement sous forme écrite et les pièces concernées devront nous être envoyées sur

demande. Nous n'assumerons pas les coûts de démontage et de montage, ni les frais de transport ou taxes postales. Si la réclamation s'avérait être injustifiée, le client devra prendre nos frais à sa charge.

La présente garantie n'est applicable qu'en corrélation avec le récépissé de la facture et prend effet le jour de la livraison. Le fabricant garantit que le produit est exempt de tout défaut. La garantie accordée est de 24 mois, à condition que la pièce justificative au verso ait été dûment remplie. En cas contraire, la garantie prend fin 27 mois après la date de fabrication.

Montagehandleiding

Voor de montage a.u.b. zorgvuldig lezen!

Met de montage mag uitsluitend gekwalificeerd montagepersoneel worden belast!

Een foutieve montage kan gevaar voor de veiligheid van personen betekenen!

Door een ondeskundig doorgevoerde montage vervalt de aansprakelijkheid van de fabrikant.

Montagevoorbereiding

1. Voor de aansluiting op het net moet door de opdrachtgever een aardingscontact geïnstalleerd zijn - de meegeleverde kabel voor de netaansluiting heeft een lengte van 80 cm.
2. Controleer de stabiliteit van de deur. Schroeven en moeren aan de deur natrekken.
3. Controleer de juiste deurloop. Assen en lagers smeren. Veervoerspankracht controleren, eventueel laten corrigeren.
4. Bepaal het hoogste punt van de loopbaan van de deur (zie afbeelding 6).
5. Deur sluiten en vastzetten. Vervolgens aanwezige deurvergrendelingen buiten werking zetten, eventueel demonteren.
6. Bij garages zonder tweede ingang is een noodontgrendeling (toebehoren) vereist.
7. Als de garagedeur is voorzien van een klinket, monteer dan het loopdeurcontact.
8. Gloeilamp in de aandrijving plaatsen en met 2 schroeven 4,2 x 50 bevestigen.

0 Vereiste gereedschappen

- boormachine met
 - 10mm steenboor
 - 4mm metaalboor
- metaalzaag
- schroefslutel sleutelwijdte 10, 13 en 17 mm
- sleufschroevendraaier, breedte 3 mm
- kruiskopschroevendraaier 2 x 100
- waterpas

Let op: Controleer voor het gebruik of de meegeleverde schroeven en pluggen geschikt zijn voor de specifieke voorwaarden ter plaatse.

1 Omvang van de levering complete set

De posities 2 - 6 zijn voorgemonteerd

- 1 - Aandrijfkop inclusief gloeilamp 40 W, sokkel E14
- 2 - Andrijfwiel
- 3 - Looprail, aandrijfzijde
- 4 - Loopwagen
- 5 - Tandriem of ketting.
- 6 - Keerrol
- 7 - Koppeling
- 8 - Looprail, deurzijde
- 9 - Spaninrichting
- 10 - Muurbevestiging
- 11 - Deurconsole
- 12 - Duwstang
- 13 - Middenstuk
- 14 - Zakje met schroeven
- 15 - Handzender inclusief Batterij alkaline 23A, 12V
- 16 - Plafondbevestiging
- 17 - Insteekbeugel

2 Overzicht

3 Looprail

Looprail volgens de takeningen 3a T/m 3d samenstellen.

4 Bevestiging looprail/aandrijfkop

Plaats de looprail (als op de afbeelding weergegeven) met het Andrijfwiel (2) op de aandrijfas (1a) en schroef de looprail vast met de plaatschroeven 8 x 16. Insteekbeugels aan de aandrijfkop bevestigen.

5 Montage van de deurconsole

5a De meegeleverde deurconsole is geschikt voor alle overhead- en sectiedeuren van het type iso20.

Plaats de deurconsole (11) in het midden op de bovenkant van het deurblad.

Montageboringen aftekenen en met een metaalboor 4 mm voorboren (max. boordiepte 10 mm) c.q. voorhanden boringen gebruiken. Console met de meegeleverde plaatschroeven 6,3 x 16 (4 à 6 stuks - overheaddeur, 6 stuks - iso 20) vastschroeven.

5b Bij andere sectiedeuren dient de telescoopconsole (17) te worden gebruikt (toebehoren).

6 Montage van de muurbevestiging

De afstand x moet groter zijn dan 20 mm zodat de deur vrij onder de looprail door kan lopen. Kies de afstand x dusdanig dat de hoek van de schuifstang niet groter wordt dan 45° (zie afbeelding 11).

Het hoogste punt a van de loopbaan van de deur dat bij de voorbereiding van de montage is berekend, wordt plus afstand x overgedragen op de latei.

Muurbevestiging (10) in de totale hoogte (a + x) verticaal boven het deurconsole houden en de montageboringen aftekenen. Met 10 mm steenboor gaten voor pluggen boren en muurbevestiging vastschroeven.

7 Bevestiging van de looprail aan het plafond

Monteer het middenstuk (13) aan de looprail (8) voor de koppeling (7).

8 Plafondbevestiging

Plaats de gemonteerde aandrijving in de richting van de deur en schroef hem vast met de muurbevestiging (10). Aandrijving omhoog tillen, beveiligen en dusdanig richten dat de looprail horizontaal en evenwijdig tussen de deurlooprails doorloopt.

9 Lengte van de plafondbevestiging voor de aandrijfkop en middenstuk berekenen, eventueel met een zaag inkorten en vastschroeven.

Let op: Bescherm rail en aandrijfkop voor de boorwerkzaamheden tegen boorstof.

Bevestigingspunten aan het plafond aftekenen, 10 mm gaten voor pluggen boren en plafondbevestigingen vastschroeven.

10 Doorhangende tandriemen c.q. ketting eventueel lichtjes naspanssen. Eventueel moeten de plafondbevestigingen worden aangepast.

11 Verbinding deurconsole- loopwagen

Duwstang (12) tussen de loopwagen (4) en de console (11) plaatsen en aan weerszijden met bouten verbinden. Bouten van borgklemmen voorzien.

12 Loopwagen ontgrendelen

Voor nadere werkzaamheden kan de verbinding tussen deur en aandrijving d.m.v. de trekknop aan de loopwagen (4) worden ontgrendeld en de deur handmaking worden bediend.

Let op: Indien de deur voor een langere periode moet worden bediend, ga dan als volgt te werk: neem de vergrendelingshevel uit de parkeerpositie (a) links en steek deze bij getrokken trekknop in de arreteerpositie (b).

Ga als volgt te werk voor een opnieuw vergrendelen: plaats de arreteerstift weer in de linker parkeerpositie (a) en verbind deur en aandrijving met elkaar. Loopwagen haakt bij de volgende beweging automatisch weer in.

13 Richten van de antenne / aansluitschema

Aanwijzingen:

- **Trek voor het openen van de kap eerst de stekker uit het stopcontact!**
- **Klem geen spanningvoerende leidingen aan, sluit uitsluitend potentiaalvrije toetsen en potentiaalvrije relaisuitgangen aan.**
- **Plaats de afdekkap na de werkzaamheden weer terug en schroef hem vast.**
- **Voor de eerste inbedrijfstelling dient de aandrijving te worden gecontroleerd op het juiste en veilige functioneren (zie onderhoud/inspectie).**

E - aansluiting voor de antenne

Antenne aan de uitgang van de kast naar rechts in een bocht van ca. 90° aanleggen (zie afbeelding).

Bij het gebruik van een externe antenne dient de afscherming op de ernstig liggende klem worden gelegd (F, rechts).

F - aansluiting voor een externe impulsgever (Toebehoren, bv. sleutel- of codetoets)

G - ingang STOP A

Aansluiting voor beveiligingen (toebehoren, bv. loopdeurcontact). Als deze ingang wordt onderbroken, stopt de aandrijving c.q. wordt een aanlopen voorkomen.

H - ingang STOP B

Aansluiting voor beveiligingen (toebehoren, bv. eenrichtingsfotocel). Als deze ingang wordt onderbroken, draait de aandrijving direct om en de deur wordt gesloten.

I - Voeding 24 V~

(bv. voor een eenrichtingsfotocel), aansluiting mag met max. 100 mA worden belast.

Impulsgever en extern beveiligingen

Voor een hogere mate van beveiliging van personen adviseren wij naast de interne krachtbegrenzing van de aandrijving de installatie van een eenrichtingsfotocel (zie aansluitschema afbeelding 13 (I) (H)). Voor nadere informatie over toebehoren zie a.u.b. onze documentatie. Vraag er naar in de vakhandel.

Demontage van de aandrijving

1. Trek de stekker uit het stopcontact en klem alle aansluitingen af.

2. Verbreek de verbinding tussen deur en aandrijving en zet de deur vast.
3. De werkzaamheden die in de montagevoorschriften onder punt 3 tot 14 zijn genoemd, worden in omgedraaide volgorde doorgevoerd

Programmeren van de aandrijving

14 Bedieningselementen

De bedieningselementen voor het programmeren van de deuraandrijving zijn beschermd door een doorzichtige afdekkap. Deze doorzichtige afdekkap kan worden geopend m.b.v. een schroevendraaier. Na het programmeren van de aandrijving moet de doorzichtige afdekkap weer worden gesloten.

- A - De cijfers dienen voor de aanduiding van het menupunt en van de ingestelde waarde.
- a - De punt brandt als teken dat de installatie bedrijfsklaar is en knippert als bevestiging van geleerde codes van handzenders.
- B - Toets dient tijdens de instelling voor het omhoog zetten en buiten het menu als starttoets.
- C - Toets dient tijdens de instelling voor het omlaag zetten.
- D - Toets dient voor het oproepen van het instelmenu, voor het verwisselen van de menustappen en voor het opslaan van de instellingen.

Het programmeren van de besturing is menugestuurd. Door het indrukken van de toets wordt de menusturing opgeroepen. De cijfers van de indicator geven de velden van het menu weer. Na ca. 2 seconden knippert de indicator en de instelling kan met behulp van de toetsen en worden gewijzigd. Met de toets wordt de ingestelde waarde opgeslagen en het programma gaat automatisch over naar de volgende menuveld. Door de toets verschillende keren achter elkaar in te drukken, kunnen menuvelden worden overgezet. Voor het afsluiten van het menu wordt de toets zo vaak ingedrukt tot het cijfer 0 verschijnt. Buiten het menu kan met toets een startimpuls worden gegeven.

Voor het begin van de programmering

- Deur met loopwaggen laten inklinken.
- Stekker in het stopcontact steken. Punt (a) brandt.
- Overtuig u ervan dat de antenne juist geplaatst is (zie afbeelding 13).
- Lees de instructies van de handzender.

15 Menuveld 1: startfunctie voor de handzender programmeren

Even detoets indrukken. Het cijfer 1 verschijnt.

Zodra de indicator knippert, houdt u de toets van de handzender, waarmee u de aandrijving later wilt starten, ca. 1 seconde lang ingedrukt. Zodra de code is ingelezen, knippert de rode punt (a) ter bevestiging 5 x. Er kunnen verschillende handzenders (max. 10 stuk) worden geprogrammeerd.

16 Menuveld 2 : lichtfunctie voor de handzender programmeren

Druk toets in. Het cijfer 2 verschijnt. Let op: Als u geen licht wilt programmeren dat na 4 minuten wordt uitgeschakeld, druk dan opnieuw detoets in. Het cijfer 0 verschijnt - de programmering is afgesloten. Druk de tweede toets op de handzender in waarmee het licht dat na 4 minuten wordt uitgeschakeld moet worden ingeschakeld. Zodra de code is ingelezen, knippert de rode punt (a) ter bevestiging 5 x. Na het inlezen toets even indrukken. Het cijfer 0 verschijnt. Menu beëindigd.

Wissen van alle geprogrammeerde handzenders die op de aandrijving zijn aangesloten:

Stekker van de aandrijving in het stopcontact steken en toets ingedrukt houden.

17 Menuveld 3: instellen van de bovenste eindpositie

Houd toets 3 seconden lang ingedrukt. Cijfer 3 verschijnt. Wacht even tot cijfer 3 knippert. Toets indrukken. De aandrijving beweegt de deur in de richting OPEN, zolang de toets ingedrukt blijft. Met toets kan de positie in richting DICHT worden gecorrigeerd. Als de gewenste eindpositie OPEN is bereikt, a.u.b. Toets indrukken. De aandrijving slaat de eindpositie OPEN op en cijfer 4 verschijnt.

18 Menuveld 4: Instellen van de onderste eindpositie

Wacht tot cijfer 4 knippert. Druk toets in. De aandrijving beweegt de deur in de richting DICHT, zolang de toets ingedrukt blijft. Met toets kan de positie in richting OPEN worden gecorrigeerd. Als de gewenste eindpositie DICHT is bereikt, a.u.b. Toets indrukken. De aandrijving slaat de eindpositie DICHT op en cijfer 5 verschijnt. Toets twee keer indrukken tot het cijfer 0 verschijnt.

18a Krachtleerproces

Let op: Bij dit open- en sluitproces leert de aandrijving de krachtverloop en is niet krachtbegrensd! Het proces mag niet worden onderbroken. Tijdens dit proces staat de indicator op 0.

- Druk de toets in. De aandrijving opent de deur tot de bovenste eindpositie bereikt is.
- Druk de toets opnieuw in. De aandrijving sluit de deur tot de onderste eindpositie bereikt is.
- Na ca. 2 seconden wordt de weergave 0 gedoofd.

19 Menuveld 5: krachtbegrenzing voor het openen

Als u het instelmenu al heeft verlaten, houd dan toets seconden lang ingedrukt totdat cijfer 3 verschijnt. Druk vervolgens toets in. 2 x indrukken tot het cijfer 5 verschijnt. Na ca. 2 seconden knippert de indicator met de ingestelde waarde van de krachtbegrenzing voor het openen. Met toets en kan de waarde voor de krachtbegrenzing hoger of lager worden ingesteld. Druk na het instellen toets . Cijfer 6 verschijnt.

20 Menuveld 6: krachtbegrenzing voor het sluiten

Na ca. 2 seconden knippert de indicator en de ingestelde waarde voor de krachtbegrenzing voor het sluiten wordt weergegeven. Met toets en kan de waarde voor de krachtbegrenzing worden verhoogd of verlaagd. Na het instellen toets indrukken. Het cijfer 0 verschijnt. Vervolgens de krachtinstelling controleren en eventueel opnieuw instellen. De kracht aan de hoofdsluitkant mag de maximale waarde van 150 N niet overschrijden! LET OP! Een te hoog ingestelde kracht betekent gevaar voor verwondingen. De waarde is in de fabriek ingesteld op 4!

21 Controle van de krachtbegrenzing inrichting

- Hindernis (bv. B. doos van de aandrijving) onder de onderkant van de deur plaatsen.
- Deur vanuit de eindpositie OPEN starten.
- De aandrijving loopt op de hindernis, stopt en zet de deur weer terug in de bovenste eindpositie.
- De punt (a) moet ca. 1 seconde lang worden uitgeschakeld. Dan functioneert de aandrijving juist.

Indien de veren van de deur zijn gewijzigd, moet het krachtleerproces opnieuw worden doorgevoerd:

Ga over naar menustap 5 en houd de toets 3 seconden lang ingedrukt. Het cijfer 0 verschijnt. Vervolgens wordt het krachtleerproces doorgevoerd als onder punt 18a beschreven.

Bijzondere instellingen

Menuveld 7: lichttijden

Houd toets 3 seconden lang ingedrukt. Cijfer 3 verschijnt. Toets verschillende keren indrukken tot menustap 6 wordt weergegeven. Toets opnieuw 3 seconden lang ingedrukt houden tot cijfer 7 verschijnt.

Menu waarde	Lichttijd	Waarschuwingstijd
0	60 s	-
1	90 s	-
2	120 s	-
3	240 s	-
4	0 s	3 s
5	90 s	3 s
6	240 s	3 s
7	0 s	10 s
8	90 s	10 s
9	240 s	10 s

Bij ingestelde waarschuwingstijd knippert het licht voordat de aandrijving start en tijdens de beweging. Deze waarde is in de fabriek ingesteld op 1.


Menuveld 8: traject met vertraagde aanloop/stop

Toets D indrukken. Cijfer 8 verschijnt.

Menu waarde	Start Open	Stop Open	Start Dicht	Stop Dicht
0	0	0	0	0
1	15	0	15	0
2	0	15	0	60
3	15	15	15	35
4	25	45	25	45
5	15	15	15	60
6	15	15	15	15
7	35	35	35	50
8	60	15	15	85
9	alleen vertraagde aanloop / stop			

Deze gegevens komen overeen met de aan de loopwaggen gemeten trajecten in cm.

Belangrijke aanwijzing:

In de fabriek is deze waarde ingesteld op 4. Deze waarde mag uitsluitend worden veranderd met uitdrukkelijke toestemming van de fabrikant van de deur. Toets  indrukken. Het cijfer 0 verschijnt.

Bedieningshandleiding

Trek steeds voordat u met werkzaamheden aan de aandrijving begint die stekker uit het stopcontact!

Onderwijs alle personen die de deurstal installatie gebruiken in het juiste en veilige gebruik ervan:

Bij het bedienen van de aandrijvingen moeten de open- en sluitprocessen worden gecontroleerd.

Handzenders horen niet thuis in handen van kinderen.

In het draaibereik van de deur mogen zich geen personen of voorwerpen bevinden.

Functie

De garagedeuraandrijving kan worden bediend door impulsgevers zoals handzenders, sleuteltoetsen e.d. Er is slechts een kort impuls vereist.

Eerst impuls:

Aandrijving start en beweegt de deur naar de ingestelde eindpositie OPEN of DICHT.

Impuls tijdens het bewegingsproces: deur stopt

Nieuw impuls:

De deur loopt in de tegenovergestelde richting.

Interne beveiliging

De deur loopt tijdens het sluitproces op een hindernis, stopt de aandrijving en geeft de hindernis vrij doordat de deur wordt geopend tot in de bovenste eindpositie.

Tijdens de laatste 2 seconden van het sluitproces wordt de deur slechts een spleet hoog geopend om de hindernis vrij te geven. De binnenkant van de garage is echter niet zichtbaar.

Indien de deur tijdens het openingsproces op een hindernis stoot, stopt de aandrijving direct. De deur kan worden gesloten door opnieuw een impuls te geven.

Externe beveiliging

Aansluitschema afbeelding 13

Loopdeurcontact (STOP A)

Een geopende loopdeur stopt de aandrijving direct c.q. voorkomt het herstarten van de aandrijving. Fotocel (STOP B)

Indien de fotocel tijdens het sluitproces wordt onderbroken, wordt de deur gestopt en in de andere richting bewogen. Een onderbreking van de fotocel tijdens het openingsproces heeft geen invloed.

Fotocel (STOP B)

Indien de fotocel tijdens het sluitproces wordt onderbroken, wordt de deur gestopt en in de andere richting bewogen. Een onderbreking van de fotocel tijdens het openingsproces heeft geen invloed.

Noodontkoppeling

Tijdens instelwerkzaamheden, stroomstoring of storingen kan de deur handmaking worden bediend door de trekknop aan de loopwaggen van de aandrijving te ontgrendelen.

Mocht de deur voor een langere periode handmaking moeten worden bediend, plaats dan de arreteerstift dienovereenkomstig (zie afbeelding 12). De deurvergrendeling die voor het bedrijf met aandrijving werd stilgezet, moet weer worden gemonteerd omdat de gesloten deur anders niet is afgesloten.

Voor de heringebruikname van de aandrijving wordt de vergrendelingshevel weer in de parkeerpositie (a) gezet en de deurvergrendeling stilgezet.

Na een impuls wordt de deur automatisch weer met de deuraandrijving vergrendeld.

Verlichting

De verlichting wordt na het impuls voor de start automatisch ingeschakeld en na afloop van de ingestelde tijd (in de fabriek ingesteld op ca. 90 seconden) ook automatisch weer uitgeschakeld.

Een tweede toets op de handzender kan worden geprogrammeerd op licht dat na 4 minuten wordt uitgeschakeld (afbeelding 16). Als de toets op de handzender wordt ingedrukt, wordt het licht onafhankelijk van de motor ingeschakeld en na 4 minuten weer uitgeschakeld.

Verwisselen van de gloeilamp:

Trek de stekker uit het stopcontact en open de lampenkap.

Gloeilamp verwisselen (230 V, 40 W, sokkel E14) en lampenkap weer insteeken..

Handzender

Programmeren van andere handzenders:

Zie de menustappen 1 en 2 (afbeelding 15 en 16).

Verwisselen van de batterij: schuif de deksel van het batterijvakje van de handzender af.

Haal de batterij eruit.

Plaats een nieuwe batterij (alkaline 23A, 12V).

Let op de juiste poolrichting!

Schuif de deksel er weer op.

Voeg lege batterijen toe aan de stroom voor bijzonder afval!

Onderhoud/inspectie



Ter wille van uw eigen veiligheid adviseren wij om de deur voor de eerste inbedrijfstelling en naar behoefte door een deskundig bedrijf te laten controleren. Laat de inspectie echter tenminste eenmaal per jaar doorvoeren.

Controle van de krachtbegrenzing

De sturing van de aandrijving is voorzien van

een veiligheidssysteem met twee processoren ter controle van de krachtbegrenzing.

De geïntegreerde krachttuitschakeling wordt in elke eindpositie automatisch getest.

Voor de inbedrijfstelling en tenminste eenmaal per jaar dient de deurstal installatie te worden gecontroleerd. De installatie van de krachtbegrenzing moet bij die gelegenheid worden gecontroleerd (afbeelding 21)!



LET OP! Een te hoog ingestelde sluitkracht kan verwondingen veroorzaken.

In menuveld 5 kan de kracht voor het openingsproces worden bijgesteld. In menustap 6 kan de kracht voor het sluitproces worden bijgesteld.

Garantievoorwaarden

Geachte klant,

u heeft een garagedeuraandrijving gekocht die tijdens het productieproces door de fabrikant verschillende malen is gecontroleerd op de onberispelijke kwaliteit. Mocht de aandrijving of delen hiervan aantoonbaar wegens materiaal- of fabrikagefouten onbruikbaar zijn of mocht de bruikbaarheid hierdoor aanzienlijk worden beperkt, zullen wij de aandrijving naar eigen goeddunken repareren of een nieuw exemplaar leveren. Voor schade die het gevolg is van ondeskundige montagewerkzaamheden, een foutieve inbedrijfstelling, een onjuiste

bediening en onderhoud, van ondeskundige belasting en principieel van eigenmachtige wijzigingen die aan de aandrijving en het toebehoren zijn doorgevoerd, zijn wij niet aansprakelijk. Dit geldt tevens voor schade die het gevolg is van het transport, overmacht, invloed van buitenaf of natuurlijke slijtage en bijzonder atmosferische belastingen. Na eigenhandige wijzigingen of reparaties aan functionele delen zijn wij niet aansprakelijk. Gebreken dienen onmiddellijk schriftelijk ter kennis te worden gebracht. De betreffende onderdelen dienen ons desgevraagd te worden toegezonden.

Wij zijn niet aansprakelijk voor de kosten voor demontage, montage, vracht en porti. Mocht blijken dat de reclamatie ongegrond is, is de besteller voor onze kosten aansprakelijk.

Deze garantie is uitsluitend geldig in combinatie met de gekwiteerde factuur en treedt op de dag van de levering in kracht. De fabrikant garandeert dat het product vrij is van gebreken.

De garantietermijn bedraagt 24 maanden, mits het formulier op de achterkant juist is ingevuld. Mocht dit niet het geval zijn, vervalt de garantie 27 maanden na productiedatum.

Opsporen van storingen

Belangrijke aanwijzing: bij werkzaamheden aan de aandrijving dient steeds eerst de stekker uit het stopcontact te worden getrokken!

Storing	Eventuele oorzaak	Verhelpen
Deur sluit/opent niet volledig	Het mechanisme van de deur is veranderd Sluit-/openingskracht te zwak ingesteld Eindpositie niet juist ingesteld	Deur laten controleren. Krachtingstelling doorvoeren (menustappen 5 en 6) Eindpositie opnieuw instellen (menu 3 en 4)
Deur drukt in de eindposities	Eindpositie niet optimaal ingesteld	Eindpositie opnieuw instellen (menu 3 en 4)
Na het sluiten wordt de deur weer een spleet breed geopend	Deur blokkeert even voor de gesloten positie.	Hindernis verwijderen of eindpositie DICHT opnieuw instellen (menustap 4)
Deur reageert niet op impuls van de handzender - wel als de druktoets of een andere impulsgever wordt bediend.	Batterij in de handzender is leeg Antenne ontbreekt of is niet gericht Geen handzender geprogrammeerd	Batterij in de handzender vervangen Antenne plaatsen/richten Handzender programmeren (menustap 1)
Deur reageert niet op impulsen van de handzender, noch op andere impulsen	Zie weergegeven diagnose	Zie weergegeven diagnose
Te geringe reikwijdte van de handzender	Batterij in de handzender is leeg Antenne ontbreekt of is niet gericht Afscherming van het ontvangstsignaal door de opdrachtgever	Batterij in de handzender vervangen Antenne plaatsen/richten Externe antenne aansluiten (toebehoren)

Zie weergegeven diagnose

Tijdens het bedrijf dient de weergave ter diagnose bij eventuele storingen

Cijfer	Toestand	Diagnose / Verhelping
0	Aandrijving start en cijfer 0 wordt gedooft.	De aandrijving ontvangt een startimpuls aan de ingang START of door een zender. Normaal bedrijf.
1	De deur wordt geopend noch gesloten.	Aansluiting STOP A is onderbroken. Externe beveiliging is in werking getreden (bv. Klinket)
2	Deur sluit niet mehr.	Aansluiting STOP B is onderbroken. Externe beveiliging is in werking getreden (bv. Fotocel)
3	Motorstilstand	Motor draait niet. Vakbedrijf inschakelen.
4	Continu impuls aan de startingang.	Deur neemt geen startimpuls meer aan. Externe impulsgever geeft continu impuls (bv. Toets klemt)
5	Fout bij het instellen van de aandrijving opgetreden.	Traject te lang. Instelling menustappen 3 en 4 opnieuw doorvoeren.
0	Cijfer 0 wordt ook tijdens het volgende open- en sluitproces weergegeven en vervolgens geoofd. Cijfer 0 blijft weergegeven.	Aandrijving voert een leerproces voor de krachtbegrenzing door Let op: deze processen zijn niet krachtgecontroleerd! Deurmechanisme controleren. Deur loopt te zwaar.

Wijzigingen voorbehouden

Garantieoorkonde

Type: _____

Productienummer:
(zie typeplaatje) _____

Koopdatum: _____

Datum van de eerste inbedrijfstelling:: _____ Adres/stempel van de belaste firma: _____